

Zeitungsartikel RNZ (24.04.17)

Fritz-Salm-Straße "inoffiziell" eingeweiht

Erinnerung an einen Mannheimer Widerstandskämpfer

- 5 Auf dem Turley-Gelände wurde eine Straße nach Fritz Salm benannt - Straßenfest vor Festakt

24.04.2017, 06:00 Uhr

- 10 Mannheim. "Nie wieder Krieg - nie wieder Faschismus" - der Schwur von Buchenwald war Leitschnur für das Leben und Handeln von Fritz Salm. Vor drei Jahren hatte der Gemeinderat beschlossen, eine Straße auf dem Turley-Gelände nach dem engagierten Kommunisten und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus zu benennen.

- 15 [...] Und der engagierte Funktionär der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN) befinde sich in guter Gesellschaft. "Die Straße gegenüber ist nach Marianne Cohn benannt, die einem Netzwerk zur Rettung jüdischer Kinder angehörte und dafür von den Nazis im Alter von 21 Jahren umgebracht wurde". Allesamt wichtige Zeichen. "Wir müssen gegen den bösen Geist, gegen den Salm schon zwischen
20 1933 und 1945 gekämpft hat, weiter vorgehen, denn es gibt diesen Geist noch immer", rief Gerhard Fontagnier (Grüne) den Straßenfestbesuchern zu. "Sich einmischen in die Auseinandersetzung um Frieden und Abrüstung, für sozial gerechte Verhältnisse und gegen Rassismus und Faschismus gemeinsam streiten, gehört zum Vermächtnis von Fritz Salm", erklärte Fritz Reidenbach vom VVN. [...]

Quelle: https://www.rnz.de/nachrichten/mannheim_artikel,-Mannheim-Fritz-Salm-Strasse-inoffiziell-eingeweiht-Erinnerung-an-einen-Mannheimer-Widerstandskaempfe-_arid,270521.html (letzter Zugriff: 09.06.2017)

Arbeitsauftrag

- a) Beschreibe, wie heutzutage an Mannheimer Widerstandskämpfer/-innen erinnert wird.
- b) Erkläre die Aussage „Nie wieder Krieg – nie wieder Faschismus.“